

Presseinformation

Seite 1

VR Equitypartner beteiligt sich an Grundig Business Systems

Frankfurt am Main, 4. Januar 2017 – Die Frankfurter Beteiligungsgesellschaft VR Equitypartner GmbH hat eine Minderheitsbeteiligung an der Grundig Business Systems GmbH (GBS) erworben, um deren geplantes weiteres Wachstum zu unterstützen. Das mittelständische Produktions- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Bayreuth steht einerseits für eine qualitativ hochwertige elektronische Auftragsfertigung (EMS) und andererseits für innovative, wirtschaftliche und effiziente Produkte und Lösungen der professionellen Sprachverarbeitung.

Nach Ausgliederung aus der damaligen Grundig AG im Jahr 2001 wurde der Bereich Bürogeräte als GBS selbständig weitergeführt und im Dezember 2003 von der auf Sondersituationen spezialisierten Münchener Beteiligungsgesellschaft INDUC erworben. Seitdem wurde der Wandel der Diktiertechnologie von analogen Geräten hin zu digitalen Komplettlösungen vorangetrieben und der Bereich EMS als zweites Standbein erschlossen.

Schon heute macht die Auftragsfertigung rund zwei Drittel des Produktionsvolumens aus. Vor allem die Erschließung neuen Kundenpotentials in den Branchen wie Automotive, Industrie- und Unterhaltungselektronik, Bahn-, Kraftwerks- oder Medizintechnik, ließ die Mitarbeiterzahl auf über 160 steigen. Ein kontinuierlicher Ausbau ist weiter geplant.

Dr. Frank Töfflinger, Geschäftsführer des bisherigen GBS-Hauptgesellschafters INDUC, hat gemeinsam mit seinen Co-Investoren entschieden, zur Beschleunigung der eingeschlagenen Wachstumsstrategie einen finanzstarken Partner an Bord zu holen, der die GBS nicht nur mit Eigenkapital sondern auch mit Know-how bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen unterstützt. „Wir haben für die Weiterentwicklung des Unternehmens einen Eigenkapitalfinanzierer gesucht, der langfristig denkt“, so Dr. Frank Töfflinger.

Roland Hollstein, bereits seit 2007 Geschäftsführer der GBS, begrüßt die neue Partnerschaft: „Wir haben schnell gemerkt, dass die Chemie stimmt und freuen uns auf die Zusammenarbeit, weil VR Equitypartner bereits jahrzehntelange Erfahrung in der erfolgreichen Begleitung mittelständischer Unternehmen besitzt.“

Die bisherigen Investoren bleiben weiterhin mehrheitlich investiert, das eingespielte Management-Team um Roland Hollstein wird die eigene Beteiligung an der GBS sogar aufstocken. VR Equitypartner tätigt die Investition gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft VR Equity Gesellschaft für regionale Entwicklung in Bayern mbH, die im Zuge einer Partnerschaft mit dem Freistaat Bayern mit Mitteln der Europäischen Union zur Förderung innovativer Unternehmen in Bayern (EFRE-Fonds) ausgestattet wurde.

Christian Futterlieb, Geschäftsführer von VR Equitypartner, betont: „Die GBS verzeichnet insbesondere im neuen Geschäftsbereich EMS beachtliche Wachstumsraten und hat in der Nische der professionellen Sprachverarbeitung eine starke Marktposition erreicht. Daran wollen wir anknüpfen.“ Michael Vogt, Geschäftsführer der EFRE-Fondsgesellschaft, ergänzt: „Mit ihrem erfahrenen und professionellen Management sowie ihrer starken Verankerung in der Region verfügt die GBS über eine hervorragende Basis für eine erfolgreiche weitere Entwicklung hier in Oberfranken. Die geplanten Investitionen in neue Produktionsanlagen werden das Wachstum noch einmal beschleunigen.“

Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen. Zu den Vertragsdetails haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Presseinformation

Seite 2

Über die Grundig Business Systems GmbH

Die Grundig Business Systems GmbH (GBS) ist ein mittelständisches Produktions- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Bayreuth. Das Unternehmen steht einerseits für eine qualitativ hochwertige elektronische Auftragsfertigung und andererseits für innovative, wirtschaftliche und effiziente Produkte und Lösungen der professionellen Sprachverarbeitung. GBS gehört zu den 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen und erhielt mehrfach das Gütesiegel „Top Job“ für herausragende Personalarbeit. Weitere Informationen im Internet unter www.grundig-gbs.com

VR Equitypartner GmbH im Überblick

VR Equitypartner zählt zu den führenden Eigenkapitalfinanzierern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mittelständische Familienunternehmen begleitet die Gesellschaft zielorientiert und mit jahrzehntelanger Erfahrung bei der strategischen Lösung komplexer Finanzierungsfragen. Beteiligungsanlässe sind Wachstums- und Expansionsfinanzierungen, Unternehmensnachfolgen oder Gesellschafterwechsel. VR Equitypartner bietet Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen sowie Mezzaninefinanzierungen an. Als Tochter der DZ BANK, dem Spitzeninstitut der Genossenschaftsbanken in Deutschland, stellt VR Equitypartner die Nachhaltigkeit der Unternehmensentwicklung konsequent vor kurzfristiges Exit-Denken. Das Portfolio von VR Equitypartner umfasst derzeit rund 100 Engagements mit einem Investitionsvolumen von 500 Mio. EUR.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie hat VR Equitypartner daneben im Jahr 2015 einen Fonds für Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen aufgelegt. Die Fonds-Mittel werden jeweils zur Hälfte von der VR Equitypartner GmbH und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt. Der EFRE-Anteil wird dabei vom Bayerischen Wirtschaftsministerium ausgereicht. Weitere Informationen im Internet unter www.vrep.de.

INDUC auf einen Blick

INDUC beteiligt sich mehrheitlich und mit aktiver Managementunterstützung an mittelständischen Unternehmen in Sondersituationen einschließlich Turnaround Investments. Zielsetzung ist die Fortführung der Unternehmen in Verbindung mit einer wertorientierten Weiterentwicklung. Aktive Managementunterstützung sowie die Zuführung von Kapital ermöglichen eine nachhaltige Steigerung von Unternehmenswerten und erlauben überdurchschnittliche Renditen für die Investoren.

Die Investmentstrategie richtet sich auf Unternehmen im deutschsprachigen Raum mit Umsätzen von 15 Mio. bis 150 Mio. EUR ohne Brancheneingrenzung. Für Unternehmen mit langen Wertschöpfungsketten besteht eine Präferenz (insb. Produktionsunternehmen). Fragmentierte Branchen mit Konsolidierungspotential werden bevorzugt. High-Tech Produkte sind i.d.R. nur bedingt oder nicht geeignet. Investitionen erfolgen in späten Finanzierungsphasen, d.h. Unternehmen müssen die Reifephase bereits erfolgreich durchlaufen haben. Weitere Informationen im Internet unter www.induc.de

Presseinformation

Seite 3

Ansprechpartner für Rückfragen:

VR Equitypartner GmbH
Susanne Gremmler
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0049 69 710 476-482
susanne.gremmler@vrep.de